



Foto: Universitätsklinik für Innere Medizin I, Alexander Hermann

## Wie läuft ein ECMO-Retrieval ab?

Ist die Entscheidung für ein ECMO-Retrieval getroffen, organisieren wir die notwendigen Schritte inklusive des anschließenden Intensivtransports. Sie erhalten alle notwendigen Informationen telefonisch und als Informationsblatt per Mail, Fax oder Download über unsere Website.

Nach Ankunft des ECMO-Teams wird der\*die Patient\*in gemeinsam visitiert und das weitere Vorgehen besprochen.

Bei aufrechter Indikation erfolgt die ECMO-Anlage durch unser Team, gefolgt vom durch uns begleiteten Transport ans Zentrum. Der Eingriff selbst dauert in der Regel etwa 30–60 Minuten.

## Wie erreichen Sie uns?

**Universitätsklinikum AKH Wien**  
**Universitätsklinik für Innere Medizin I**  
**Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien**

### **Programmleiter:**

DDr. Alexander Hermann, MPH, MBA, EDIC

### **Leiter der Intensivstation:**

Univ.-Prof. Dr. Thomas Staudinger

**Wir stehen Ihnen für alle Anfragen unter der Telefonnummer +43 1 40400 44920 zur Verfügung.**

Für den Versand von Unterlagen und schriftliche Anfragen verwenden Sie die Mailadresse [ecmoretrieval@muv.ac.at](mailto:ecmoretrieval@muv.ac.at) oder die Faxnummer +43 1 40400-44980 (nach telefonischer Vereinbarung).

[www.muv.ac.at/13i2](http://www.muv.ac.at/13i2)

© Wiener Gesundheitsverbund, 2024

### **Impressum:**

Universitätsklinikum AKH Wien, 1090 Wien, Währinger Gürtel 18–20; für den Inhalt verantwortlich: Universitätsklinik für Innere Medizin; Titelfoto: Universitätsklinik für Innere Medizin I, Alexander Hermann; grafische Gestaltung: stadt wien marketing gmbh; Druck: Bernsteiner Media GmbH; gedruckt auf ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“. Stand: 09/2024.



## Das ECMO-Retrieval-Programm der Intensivstation 13i2





Foto: Adrian Bolnberger



Foto: Adrian Bolnberger



Foto: Universitätsklinik für Innere Medizin I, Alexander Hermann

## ECMO-Retrieval – was ist das?

Patient\*innen mit Indikation für eine Extrakorporale Membranoxygenierung (ECMO) sollten an ein spezialisiertes Zentrum verlegt werden.

Bei Instabilität oder rapider Verschlechterung ist ein normaler Interhospitaltransfer nur unter Inkaufnahme potenziell lebensbedrohlicher Risiken durchführbar.

Unser mobiles ECMO-Team besteht aus erfahrenen Ärzt\*innen und Pflegekräften. Es bringt im Bedarfsfall Material und Expertise direkt ans Bett und begleitet nach Stabilisierung, ggf. durch die ECMO-Anlage vor Ort, den Transport ins Zentrum („ECMO-Retrieval“).

## Wann sollten Sie uns kontaktieren?

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme kann im besten Fall einen normalen Verlegungstransport ans Zentrum ohne Einsatz unseres ECMO-Teams ermöglichen.

Melden Sie sich insbesondere bei Vorliegen folgender Krankheitsbilder:

- hypoxisches Lungenversagen ( $\text{PaO}_2/\text{FiO}_2$ -Ratio  $< 100$  mmHg)  
oder
- hyperkapnisches Lungenversagen (pH  $< 7,25$  mit Plateaudrücken  $> 30$  cm  $\text{H}_2\text{O}$ )  
oder
- refraktäres kardiales Schockgeschehen mit reduzierter systolischer Funktion

Die Evaluierung erfolgt mit Hilfe eines Abfrageformulars, das Ihnen auch als Download auf unserer Website zur Verfügung steht.



## Wann kommen wir zu Ihnen?

Ob die Entsendung des ECMO-Teams sinnvoll ist, evaluieren wir individuell und in Absprache mit Ihnen. Die Indikation für ein ECMO-Retrieval besteht bei aufrechter ECMO-Indikation und hohem Transportrisiko. Dieses kann unter anderem durch folgende Umstände bedingt sein:

- Hämodynamische/respiratorische Instabilität
- Vorhergehender (Beinahe-)Herz-Kreislaufstillstand
- Rapide Verschlechterungstendenz
- Ablehnung des Transfers durch einen Interhospitaltransportdienst
- Lange Transportzeit ( $> 60$  min)